

Germany-Dresden: Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings**OJ S 225/2017 23/11/2017****Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung

Postal address: PF 120020

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01001

Country: Germany

Contact person: Herr Babetzke

E-mail: ZVB-VOF@dresden.de

Telephone: +49 3514883776

Fax: +49 3514883783

Internet address(es):

Main address: www.dresden.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen, Personal und Recht, Zentrales Vergabebüro

Postal address: PF 120020

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01001

Country: Germany

Contact person: Frau Marzusch

E-mail: ZVB-VOF@dresden.de

Telephone: +49 3514883776

Fax: +49 3514883783

Internet address(es):

Main address: www.dresden.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht, Zentrales Vergabebüro

Postal address: PF 120020

Town: Dresden

Postal code: 01001

Country: Germany
Contact person: Frau Marzusch
Telephone: +49 3514883776
E-mail: ZVB-VOF@dresden.de
Fax: +49 3514883783
NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt
Internet address(es):
Main address: www.dresden.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung HLS + GA (ALG 1-3+8) für die Neuerrichtung des Schulstandortes Weiterführende Allgemeinbildende Schulen (WAS), Freiburger Straße, Dresden.
Reference number: A22/17

II.1.2. Main CPV code

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt die Neuerrichtung eines Schulstandortes am Standort des ehemaligen Kohlebahnhofs an der Freiburger Straße. Dabei soll der Neubau einer 3-zügigen Oberschule für 504 Schüler, eines 3-zügigen Gymnasiums für 672 Schüler und einer wettkampfgerechten 4-Feld-Sporthalle, die auch für Vereinsnutzungen zur Verfügung stehen soll, erfolgen. Gesamtkostenrahmen (KG 200-700): derzeit ca. 38 725 000 EUR brutto, Bauwerkskosten KG 400: ca. 6 863 524 EUR brutto, KG 410 – 430 + 480: ca. 3 637 667 EUR brutto.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: Dresden, DE.

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftraggeber (AG) beabsichtigt, die Leistungsphasen (Lph) 2 bis 3 und 5 bis 9 für die Fachplanung Technische Ausrüstung HLS (ALG 1-3+8) gemäß HOAI § 53 ff. i.V.m. Anlage 15 zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens wird vorerst vertraglich die Lph 2 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Lph besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Lph. Der Abschluss Lph 9 ist voraussichtlich im Jahr 2027.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 561 980,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/05/2018 End: 01/08/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 6 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber (AG) wird fristgerecht eingegangene Teilnahmeanträge (TA) anhand d. in d. vorliegenden Bekanntmachung benannten Nachweise u. Erklärungen formal u. inhaltlich prüfen u. werten. Die Auswahl erfolgt unter d. formal zulässigen TA (Nachweis d. Erfüllung d. geforderten Mindeststandards) anhand einer Bewertungsmatrix, wobei d. Kriterien wie folgt bewertet werden: pro Auswahlkriterium können 0 bis 3 Pkt. (siehe Bewertungsmatrix) vergeben werden, d. Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach erreichter Gesamtpunktzahl von 300. Es werden max. d. 6 Bewerber mit höchster Punktzahl zum Verhandlungsgespräch geladen. Wird d. Anzahl durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen d. Los.

Formale Prüfung d. Mindeststandards:

1. Abgabefrist eingehalten
2. Einreichen d. vollständigen TA (Bewerbungsformular und entspr. Anlagen) im Original im verschlossenen Umschlag (d.h. Ausschluss von TA, d. per E-Mail oder Fax eingereicht werden)
3. Abschlusserklärungen unterschrieben
4. Bestätigung d. Unabhängigkeit von Ausführungs- u. Lieferinteressen gem. § 73(3) VgV 2016
5. Angabe gem. § 53 (8) VgV 2016, ob für Auftragsgegenstand gewerbliche Schutzrechte bestehen o. beantragt sind
6. Angabe Art d. Bewerbung
7. bei Bergwerksgemeinschaften (BG): im Original gezeichnete Erklärung zur BG
8. Angaben zu Unterauftragnehmern gem. § 36 VgV 2016, Verpflichtungserklärung d. Unterauftragnehmer im Original gezeichnet
9. Angaben zur Inanspruchnahme Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gem. § 47 (1) VgV 2016, bei Eignungsleihe Verpflichtungserklärung d. anderen Unternehmen im Original gezeichnet

10. Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer BG bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben das Ausscheiden aller Mitglieder der BG zur Folge.
11. Bestätigung des Nichtvorliegens zwingender u. fakultativer Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB
12. Handelsregistrauszug gem. Pkt. III.1.1)
13. Mindesthonorarumsatz gem. Pkt. III.1.2)
14. Berufshaftpflichtversicherung gem. Pkt. III.1.2)
15. Mindestreferenzen A + B gem. Pkt. III.1.3)
16. Mindestens 3 Fachingenieure HLS/Gebäudeautomation
17. Projektleiter (PL) u. stellv. PL nicht in Personalunion
18. Zertifizierte Schulungsnachweise zur VDI 6022 Kategorie A und VDI 6023 Kategorie A
19. Ausbildungsnachweise PL/stellv. PL/Objektüberwacher/Fachingenieure TGA ALG 1-3+8 gem. Pkt. III.1.3)
20. Berufserfahrung PL/stellv. PL/Objektüberwacher/Fachingenieure TGA ALG 1-3+8 gem. Pkt. III.1.3)

Auswahlkriterien und deren Wichtung:

Zu III.1.3)

Technische u. berufliche Leistungsfähigkeit; Gesamtgewichtung 100 %; davon:

A Referenzen mit 70 %, davon:

1. Mindestreferenz A- Fachplanung HLS (ALG 1-3) für ein Gebäude; 25 %, davon:
 - 1.a Bauwerkskosten KG 400 (ALG 1-3) 15 %, 1.b erbrachte Lph 10 %
2. Mindestreferenz B- Fachplanung Gebäudeautomation (ALG 8); 25 %, davon:
 - 2.a Bauwerkskosten KG 400 (ALG 8) 15 %, 2.b erbrachte Lph 10 %
3. Referenzen aus zusätzlicher Referenzliste für Fachplanung HLS 20 %, davon:
 - 3.a Referenz Z.1 für Fachplanung HLS (ALG 1-3) Erfahrungen mit öffentlichem Vergaberecht; 5 %
 - 3.b Referenz Z.2 Erfahrung mit Planung zum Nachhaltigem Bauen; 10 %
 - 3.c Referenz Z.3 Erfahrung Besondere Leistungen Lph 9; 5 %

B Qualifikation Projektteam Technische Ausrüstung HLS + GA; Gesamtgewichtung 30 %, davon:

4. Erfahrungen des vorgesehenen PL 15 %, davon:
 - 4.a Persönliche Referenzen PL 10 %;
 - 4.b Berufserfahrung PL 5 %
5. Erfahrungen des vorgesehenen stellv. PL 15 %, davon:
 - 5.a Persönliche Referenzen stellv. PL 10 %
 - 5.b Berufserfahrung stellv. PL 5 %

Weitere Unterkriterien sowie die Vorgehensweise bei der Bewertung (Vergabe von 0, 1, 2 oder 3 Punkten) kann der beigefügten Bewertungsmatrix entnommen werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen. Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens wird vorerst vertraglich die Leistungsphase 2 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Aufgabenstellung für die zweite Stufe des Verfahrens mit Bewertungsmatrix II sowie den Angaben zur Bearbeitungszeit liegt den Vergabeunterlagen bei.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Vollständig ausgefüllter Teilnahmeantrag (TA) = Bewerbungsformular ist im verschlossenen Umschlag unter Verwendung d. beigefügten Kennzettels für d. Umschlag (außen sichtbar aufgebracht) unterschrieben (Ausschlussgrund) (DIN A4, Anlagen mit Registern getrennt) fristgerecht einzureichen. Per E-Mail oder Fax eingereichte TA werden nicht berücksichtigt. Mitglieder von Bewerbergemeinschaften (BG) haben grundsätzlich alle Erklärungen /Nachweise für jedes Mitglied abzugeben, mit Ausnahme d. Angaben zum Projektleiter (PL) und Objektüberwacher (OÜ) sowie zu d. Referenzen.

Teil I: Angaben zum Vergabeverfahren.

Teil II: Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer.

A: Angaben:

1) Identität des Bewerbers: Firmenbezeichnung, Postanschrift mit Straße und PLZ/Ort, Kontaktperson(en), Telefon, Fax, E-Mail, Internetadresse, Zweigstelle/Niederlassung

2) Allgemeine Angaben: Handelt es sich um ein Kleinunternehmen, kleines, mittleres o. großes Unternehmen – bei BG: Angaben zur Einordnung des Unternehmens für jedes Mitglied; Rechtsform gem. § 43 (1) VgV 2016; Bestätigung d. Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen d. Wirtschaftsteilnehmers gem. § 73 (3) VgV 2016; Angabe d. Wirtschaftsteilnehmers gem. § 53 (8) VgV 2016 zu gewerblichen Schutzrechten.

3) Art der Bewerbung: Angabe, ob Einzelbewerbung o. BG; bei BG gem. § 43 (2) VgV 2016 TA von jedem Mitglied separat vorlegen sowie Erklärung über gesamtschuldnerische Haftung und bevollmächtigten Vertreter als Anlage (Formblatt) beifügen

B: Angaben zu Vertretern des Wirtschaftsteilnehmers: Angaben zur Identität des Vertretungsberechtigten

C: Angaben zu Unterauftragnehmern gem. § 36 VgV 2016. Falls ja, ist durch jedes der betreffenden Unternehmen eine separate Verpflichtungserklärung als Anlage (Formblatt im Anhang Bewerbungsformular) unterschrieben beizufügen.

D: Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gem. § 47 (1) VgV 2016. Falls ja, ist durch jedes der betreffenden Unternehmen eine separate Verpflichtungserklärung als Anlage (Formblatt im Anhang Bewerbungsformular) unterschrieben beizufügen.

Teil III: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen:

A: Eigenerklärung zu Gründen im Zusammenhang mit strafrechtlicher Verurteilung gem. § 123 (1) GWB. Falls ja, Angabe: Datum Verurteilung, Art der Straftat, Gründe für die Verurteilung; verurteilte Personen; soweit unmittelbar im Urteil festgelegt: Dauer des Ausschlusszeitraums und Tatbestände. Im Fall einer Verurteilung: Angabe, ob Maßnahmen zur Selbstreinigung getroffen wurden. Falls ja, Beschreibung der Maßnahmen.

B: Eigenerklärung zu Gründen im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen gem. § 123 (4) GWB. Angabe, ob allen Verpflichtungen im Zusammenhang mit Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen wurde. (A u. B sind zwingende Ausschlussgründe).

C: Eigenerklärung zu Gründen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten gem. § 124 (1) GWB (fakultative Ausschlussgründe). Liegen Ausschlussgründe vor? Falls ja, Ausführung, welche Gründe vorliegen. Wurden selbstreinigende Maßnahmen getroffen? Falls ja, Beschreibung Maßnahmen.

Teil IV: Eignungskriterien

A: Befähigung zur Berufsausübung gem. § 44 (1) VgV 2016: 1.) Nachweis Eintragung in Handelsregister: Kopie Handelsregistrauszug; falls nicht vorliegend: Begründung. Der Handelsregistrauszug muss die aktuellen Verhältnisse widerspiegeln, darf nicht älter als 12 Monate ab dem Zeitpunkt des Ablaufes der Bewerbungsfrist sein.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Erklärung zu den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Wirtschaftsteilnehmers gem. § 45 (1) Nr. 1 VgV 2016, soweit sie die Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (in EUR brutto): Honorarumsatz im Bereich Technische Ausrüstung und Honorarumsatz im Teilbereich HLS (ALG 1-3+8) gemäß § 53 ff. HOAI 2013 für die Jahre 2014, 2015 und 2016.

Bei Bewerbungsgemeinschaften ist die Summe der durchschnittlichen Jahresumsätze (der Mitglieder dieser Bewerbungsgemeinschaft) aus dem Teilbereich Technische Ausrüstung HLS (ALG 1-3+8) maßgebend.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Angabe zum Mindesthonorarumsatz: Der Mindesthonorarumsatz (Durchschnitt der Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Technische Ausrüstung Teilbereich HLS (ALG 1-3+8) gemäß § 53 ff. HOAI 2013 in EUR brutto) wird festgelegt mit 250 000 EUR brutto.

Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV 2016:

1) Name des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden; Deckungssumme Sonstige Schäden; Maximierung im Schadenfall; belegt durch Kopie als Anlage.

2) Werden die geforderten Deckungssummen in Höhe von mind. 2 000 000 EUR für Personenschäden, mind. 2 000 000 EUR für sonstige Schäden sowie die geforderte zweifache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass 1. die Deckungssummen/die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder 2. im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages sein. Der Nachweis ist als Anlage in Kopie beizufügen!

Gemäß § 47 (3) verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters, sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die

erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt (Eignungsleihe). Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Hinweis: Zusätzliche Referenzen aus gesonderter Referenzliste können auch die als Mindestreferenzen (A und B) genannten Projekte beinhalten.

Referenz (Ref.) Z1: Erfahrung mit öffentlichem Vergaberecht nach VOB A § 3 (1) o. (2) o. § 3 EU (1) o. (2) bei d. Planung einer Technischen Anlage mind. ALG 1-3, mind. Lph 5-7, fertiggestellt im Zeitraum 1.1.2011 bis 31.10.2017 (Übergabe Nutzer).

Ref. Z2: Erfahrungen mit Nachhaltigem Bauen bei d. Planung eines zur Zertifizierung vorgesehenen o. bereits zertifizierten Gebäudes/Bauvorhabens (nach BNB, DGNB, LEEDS oder vergleichbarem), relevante Leistungen erbracht, Übergabe Nutzer/ Übergabe Zertifikat im Zeitraum 01.01.2011 bis 31.10.2017.

Ref. Z3: Erfahrungen bei d. Erbringung von Besonderen Leistungen der Lph. 9 (Energiemonitoring /Mitwirken bei Verbrauchsmessungen u./o. Vergleich Bedarfswerte / Vorschläge Betriebsoptimierung), Abschluss Lph 9 im Zeitraum 1.1.2011 bis 31.10.2017.

Erforderliche Angaben:

Z1: Objektbezeichnung; Objektbeschreibung; AG: Bezeichnung, Ansprechpartner, Tel.-Nr.; Fertigstellungsdatum – Übergabe Nutzer (Monat/Jahr); erbrachte Anlagengruppen gem. § 53 HOAI 2013, erbrachte Lph gem. § 55 HOAI 2013.

Z2: Objektbezeichnung; Objektbeschreibung; Beschreibung wesentlicher Maßnahmen zum Nachhaltigen Bauen; AG: Bezeichnung, Ansprechpartner, Tel.-Nr.; erbrachte Lph gem. § 55 HOAI 2013; Fertigstellungsdatum – Übergabe Nutzer (Monat/Jahr); Zertifizierung zum Nachhaltigen Bauen (nach BNB, DGNB, LEEDS oder vergleichbarem).

Z3: Objektbezeichnung; Objektbeschreibung; Beschreibung wesentlicher Maßnahmen Besonderer Leistungen Lph 9; AG: Bezeichnung, Ansprechpartner, Tel.-Nr.; Energiemonitoring /Mitwirken bei Verbrauchsmessungen erbracht; Vergleich Bedarfswerte/ Vorschläge Betriebsmonitoring erbracht; Abschluss Lph 9 (Monat/Jahr).

Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über berufliche Befähigung Projektteam gem. § 46 (1) i.V.m. § 46 (3) Nr.2 u. 6 VgV 2016:

1) Angaben zur Zertifizierung nach VDI 6022 Kategorie A „Raumluftechnik, Raumlufthausqualität“ und VDI 6023 Kategorie A „Hygiene in der Trinkwasserinstallation“ jeweils unter Angabe d. Namens d. Fachplaners sowie Nachweis als Anlage beilegen;

2) Angaben zum vorgesehenen Projektleiter (PL) HLS, stellv. Projektleiter (stellv. PL) HLS, Objektüberwacher (OÜ) HLS und zu Fachingenieuren der ALG 1-3+8 (Personalunion ist möglich, jedoch müssen mind. 3 Fachingenieure genannt sein): Name, Berufliche Qualifikation mit Studiennachweis als Anlage; Berufserfahrung in Jahren; Zusätzliche Angaben PL und stellv. PL: Tabellarischer Lebenslauf als Anlage beilegen.

3) Vorlage einer pers. Ref. d. PL: Nachweis d. Erfahrung d. vorgesehenen PL in vergleichbarer Funktion (PL oder stellvertr. PL) bei Fachplanung HLS + GA (mind. ALG 1-3+8) eines Gebäudes (Neubau u./o. Sanierung) mind. Honorarzone (HZ) II, mind. Lph 2-3+5-8 erbracht, mit BWK KG 400 (ALG 1-3+8) von mind. 350 000 EUR brutto; Übergabe Nutzer im Zeitraum vom 1.1.2011 bis 31.10.2017.

4) Vorlage einer pers. Ref. d. stellv. PL: Nachweis d. Erfahrung des vorges. stellv. PL in vergleichbarer Funktion (PL oder stellv. PL) Fachplanung HLS + GA analog der Forderungen zum PL.

Folgende Angaben für pers. Referenzen PL und stellv. PL: Bezeichnung u. Beschreibung Baumaßnahme; Angaben AG: Bezeichnung, Ansprechpartner, Telnr.; Übergabe Nutzer (Monat

/Jahr); Funktion im Projekt; HZ gem. Anlage 15.2 HOAI 2013; erbrachte ALG gem. § 53 HOAI 2013; erbrachte Lph gem. § 55 HOAI 2013; BWK KG 400 (ALG 1-3+8) in EUR brutto
Hinweis: Persönliche Referenzen können auch die als Mindestreferenzen u./o. zusätzliche Referenz genannten Projekte beinhalten. Weitere Unterkriterien sowie die Vorgehensweise bei der Bewertung (Vergabe von 0, 1, 2 oder 3 Punkten) können der beigefügten Bewertungsmatrix entnommen werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Projektleiter und stellvertretender Projektleiter dürfen nicht in Personalunion auftreten (Ausschlussgrund).

Qualifikation Projektleiter, stellv. PL und Objektüberwacher (Abschluss Master, Dipl.-Ing. im Bereich Technische Ausrüstung/Versorgungstechnik, welches zur Bearbeitung der entsprechenden Anlagengruppen befähigt, anlagengruppenspezifische Berufserfahrung notwendig, Berufserfahrung mind. 5 Jahre in zuvor genannter Fachrichtung), siehe III.1.3) Eignungskriterien und II.2.9), Bepunktung entsprechend beigefügter Bewertungsmatrix; Fachingenieure ALG 1-3+8 (Abschluss Master, Dipl.-Ing. im Bereich Technische Ausrüstung /Versorgungstechnik, welches zur Bearbeitung der entsprechenden Anlagengruppen befähigt, anlagengruppenspezifische Berufserfahrung notwendig, Berufserfahrung mind. 3 Jahre in zuvor genannter Fachrichtung);

Hinweis: Berufserfahrung wird ermittelt ab dem Datum des geforderten Studienabschlusses bis zum Fristende zur Einreichung dieses Teilnahmeantrages.

Referenz gem. § 46 (3) Nr. 1 i. V. m. § 75 (5) VgV 2016:

Bei den Mindestreferenzen A und B kann es sich um ein und dasselbe Projekt handeln.

Mindestreferenz A: Fachplanung HLS (ALG 1-3) für den Neubau, Umbau oder die Sanierung eines Gebäudes mind. der Honorarzone II, mit Bauwerkskosten KG 400 (ALG 1-3) von mind. 500.000 EUR brutto, welches im Zeitraum 1.1.2011 bis 31.10.2017 (Übergabe Nutzer) fertig gestellt wurde

Mindestreferenz B: Fachplanung Gebäudeautomation (ALG 8) für den Neubau, Umbau oder die Sanierung eines Gebäudes mind. der Honorarzone III, mit Bauwerkskosten KG 400 (ALG 8) von mind. 100.000 EUR brutto, welches im Zeitraum 1.1.2011 bis 31.10.2017 (Übergabe Nutzer) fertig gestellt wurde

Bei öffentlichen Auftraggebern ist eine Referenzbescheinigung vorzulegen.

Folgende Angaben für Referenzobjekt A und B: Objektbezeichnung und Objektbeschreibung; Auftraggeber: Bezeichnung, Ansprechpartner, Telnr.; Angabe, ob öffentlicher AG (Vorlage Referenzbescheinigung); Leistungszeitraum: Leistungsbeginn, Übergabe Nutzer (Monat/Jahr); Erbrachte Anlagengruppe gem. § 53 HOAI; Erbrachte Lph gem. § 55 HOAI; BWK KG 400 (ALG 1-3) bzw. KG 400 (ALG 8) in EUR brutto; Zuordnung zur Honorarzone gem. Anlage 15.2, HOAI 2013; Vorlage Referenzblätter: Beschreibung u. Vorstellung des Projektes auf max. 2 Blatt DIN A4. Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch einen Grundriss und Fotos enthalten.

Obergrenze für einzureichende Referenzen legt der AG nicht fest, d. h. es ist zulässig, dass Bewerber mehr als die zwei geforderten Mindestreferenzen einreichen. Bewertet werden ausschließlich eingereichte Mindestreferenzen sowie Referenzen aus zusätzlicher Referenzliste. Für den Fall, dass Bewerber mehr als 2 Referenzen einreicht, die Mindestanforderungen der Referenz A und B erfüllen, hat er anzugeben, welche Referenz der AG für seine Auswahlentscheidung berücksichtigen soll. Erfolgt keine Angabe, wird AG die ersten 2 eingereichten Referenzen der Auswahl zu Grunde legen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1.

Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 75 (2) und (3) VgV.

III.2.2. Contract performance conditions

Rechtsform von Bewerbergemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe Erklärung, dass Mitglieder BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Die BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden, das als Anlage d. Bewerbungsformular beiliegt. Die Vorlage des Nachweises hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. Der AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche d. Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber das Verfahren in BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit u. Zuverlässigkeit hat.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/01/2018 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/06/2018

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Unterschrift auf Abschlusserklärungen: Die Unterzeichnenden erklären förmlich, dass die von Ihnen angegebenen Informationen in der von Ihnen eingereichten Eigenerklärung genau und korrekt sind u. sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. Die Unterzeichnenden erklären weiterhin, dass Sie in der Lage sind, Bescheinigungen und andere genannte dokumentarische Nachweise unverzüglich auf Anfrage beizubringen. Die Teilnahme am Bewerbungsverfahren erfolgt über das vollständig auszufüllende Formular zur Eigenerklärung, das um die in den Ziffern III.1) u. III.2) dieser Bekanntmachung geforderten Angaben u. Nachweise zu ergänzen ist. Das Formular zur Eigenerklärung kann unter der im Punkt I.3) dieser Bekanntmachung angegebenen Internetadresse abgerufen werden. Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise u. Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern die geforderten Angaben und Nachweise nicht auf Anforderung innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden können. Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben.

Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). Im Auftragsfall hat der AN die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gem. der Angaben im Teilnahmeantrag zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG ist eine weitere, im Teilnahmeantrag nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten.

Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren u. weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig, siehe Pkt. II.2.9 der Bekanntmachung (Ausschlusskriterium).

Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- u. Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet. Es erfolgt keine Rückgabe der Bewerbungs- u. Angebotsunterlagen. Hinweis: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gem. § 47 VgV 2016 der Nachunternehmer u. ggf. deren Nachunternehmer, soweit sich der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, o. ein Mitglied einer BG, die den Zuschlag erhalten soll, auf die Fachkunde oder Leistungsfähigkeit von Nachunternehmern beruft. Sollten Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer zum Zeitpunkt der beabsichtigten Zuschlagserteilung nicht vorgelegt werden können, erfolgt ein nachträglicher Ausschluss wegen mangelnder Eignung (Ausschlusskriterium).

Enthalten die Bekanntmachung o. die Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb Unklarheiten, Widersprüche o. verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den AG unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: PF 101364

Town: Leipzig

Postal code: 04013

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@ldl.sachsen.de

Telephone: +49 3419771040

Fax: +49 3419771049

Internet address: www.ldl.sachsen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht, Zentrales Vergabebüro, SG VOL/VOF

Postal address: PF 120020

Town: Dresden

Postal code: 01001

Country: Germany

E-mail: ZVB-VOF@dresden.de

Telephone: +49 3514883776

Fax: +49 3514883783

Internet address: www.dresden.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/11/2017